

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0 0 17/2024/IV

Datum:

05.02.2024

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

Kurzbericht 01/2024 – Wohnen und Arbeiten

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	20.02.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt den Kurzbericht 01/2024 „Wohnen und Arbeiten“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Ständig verändert sich die Zahl der Einwohner, der Erwerbstätigen mit Wohnort in Heidelberg und am Arbeitsort Heidelberg sowie die Anzahl der zur Verfügung stehenden Wohnungen für die Heidelberger Bevölkerung. In beigefügten Kurzbericht 01/2024 – Wohnen und Arbeiten wird über die Entwicklung „Wohnen und Arbeiten“ sowie „Geförderte Wohnungen mit Sozialbindung und geförderte Haushalte“ berichtet

Begründung:

In dem als Anlage 01 beigefügtem Kurzbericht 01/2024 „Wohnen und Arbeiten“ werden Daten zu ausgewählten Themen im Bereich Wohnen, Arbeiten für den Zeitraum 1992 bis 2022 sowie zum Thema geförderter Wohnraum mit Sozialbindung und geförderten Haushalte für den Zeitraum 2016 bis 2022 anhand grafischer Darstellungen abgebildet und mit kurzen textlichen Ausführungen erläutert.

Der Themenbereich „Wohnen und Arbeiten“ umfasst Informationen zu:

- Siedlungs- und Verkehrsfläche
- Amtliche Einwohnerzahl
- Erwerbstätige am Wohnort Heidelberg
- Erwerbstätige am Arbeitsort Heidelberg
- Wohnungen

Der Themenbereich „geförderte Wohnungen mit Sozialbindung und geförderte Haushalte“ umfasst Informationen zu:

- Geförderte Wohnungen mit Sozialbindung (Objektförderung)
- Haushalte mit Subjektförderung nach Art der Förderung (Wohngeld, Kosten der Unterkunft, Kommunale Förderung)

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
W01	+	Wohnraum für alle, 8.000 bis 10.000 Wohnungen mehr
		Begründung:
		In den letzten 30 Jahren hat sich der Wohnungsbestand um rund 15.900 erhöht
		Ziel/e:
W03	+	Wohnungsbau und Beschäftigungspolitik verknüpfen
		Begründung:
		Die Zahl der Erwerbstätigen am Wohnort Heidelberg steigt seit 1992 um 37 Prozent an
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Kurzbericht 01/2024 –Arbeiten und Wohnen